

Denkmalschutz = Werte in unserer Stadt bewahren!

In der Begründung des LVR-Amts für Denkmalpflege finden wir es schwarz auf weiß:

„...Dem ausschließlich auf die Aufgabenstellung Volkshochschule zugeschnittenen Bau kommt Alleinstellungswert zu. Der progressive baukünstlerische Gestaltungsansatz, die bautechnisch solide Ausführung und das funktionell durchdachte Raumprogramm tragen dazu bei, dass der Gebäudekomplex auch heute noch eine gültige Lösung der Bauaufgabe Volkshochschule darstellt...“

Eine Trümmerlandschaft mitten in Mülheim?

Das wollen wir von der BI „Erhalt unserer VHS in der MüGa“ auf keinen Fall. Wir haben bereits den **David gegen Goliath-Wahlkampf 2019** demokratisch überzeugend mit 18.022 Stimmen gewonnen. Der VHS-Betrieb sollte in der Bergstraße dort, nach unverzüglicher Sanierung wieder einziehen plus mögliche zusätzliche Nutzungen wie Co-Working-Spaces, politische und kulturelle Events, evtl. eine KiTa für Fortbildende u. v. m.



Passiert ist aber seitdem nichts von Seiten der Stadtverantwortlichen. **Keine Pläne, keine Förderanträge, geschweige denn ein Dialog mit uns.** Stattdessen bezeichnet der Kämmerer eine Sanierung als „Wegwerfkosten“ und unfinanzierbar. Geld wurde für vieles gefunden und ausgegeben, jedoch nicht für die Umsetzung des eindeutigen Bürgerentscheids.

Wir halten dagegen und engagieren uns mit langem Atem, um das Gebäude wieder aufleben zu lassen. In diesem Jahr organisierten wir schon eine gut besuchte Veranstaltung mit dem LVR-Amt für Denkmalschutz, machten Vorschläge für Fördermittelanträge z. B. zum einzigartigen Gründach, setzten uns mit Architektur- und Bauexpert*innen zusammen und konnten stolz ein HO-Gebäudemodell präsentieren. In Planung sind Workshops zu den Themen **Sanierung / Nutzung / Zukunft der Bildung**. Unterschriften werden weiterhin auf unserer aktuellen openPetition gesammelt:



www.openpetition.de/petition/online/vhs-in-der-muega-endlich-wieder-instandsetzen-buergerentscheid-und-denkmalschutz-respektieren

Was jetzt für uns ansteht

10. September 2023 **Tag des offenen Denkmals**: Aber die VHS bleibt geschlossen. Wir wollen der Bevölkerung die Chance geben, sich ein eigenes Bild von dem Zustand des Gebäudes zu machen und setzen uns für die Öffnung spätestens zum nächsten Tag des offenen Denkmals ein.
18. September 2023 **6. Jahrestag der überfallartigen Schließung** der Volkshochschule: Das Gebäude muss unverzüglich wiederinstandgesetzt werden. Selbst das vom Kämmerer bestellte Gutachten bescheinigt eine solide Substanz.
- Klimaziele erreichen Graue Energie in Form von vielen Tonnen gebundenem CO2 schlummert in unserer VHS. Das große Gründach dient dem Stadtklima. **Ökologischer Umbau ist angesagt.**
- Bringt euch mit ein Wir treffen uns regelmäßig immer mittwochs alle zwei Wochen. Kommt mit Ideen und Energie vorbei.
- Politik aufwecken Ihre **Glaubwürdigkeit** müssen sich die Stadtverordneten erarbeiten. Die Wiederwahl auch. Die Wähler*innen von 2019 fragen sich „wann wird unser Votum endlich umgesetzt?“

Holen wir die Erwachsenenbildung wieder aus der Schmuddelecke!



*Norbert F.B. Greger – VHS-Leiter von 1965 bis 1990:
„...es kam uns darauf an, dass man tätig sein konnte...“ „...was vorher
verstreut war, hatten wir jetzt kompakt und zentral mit einem
hervorragenden Kurs- und Raumangebot...“*

Die Sanierung der VHS in der MüGa ist eine Investition in unsere Zukunft.

Deshalb Neustart jetzt!

Weiterführende Informationen

Homepage: <https://www.vhs-in-der-muega.de/aktuelles/>

Facebook: <https://de-de.facebook.com/RettetdieVHS/>

V. i. S. d. P.: U. Bommert freunedervhs@gmx.de

